

 Markus Leitner - Pressesprecher - S5 - BRK-Press- und Medienarbeit (PuMa)
Bayerisches Rotes Kreuz, KdöR - Kreisverband Berchtesgadener Land
Riedelstraße 18
D-83435 Bad Reichenhall
Deutschland

Mobil +49 (0) 175 9334168

Telefon +49 (0) 8651 9590-13 oder 715300

Fax +49 (0) 1805 06033749693

Mobil 2 +49 (0) 170 7625257

E-Mail leitner@kvbgl.brk.de

Internet www.brk-bgl.de

Noch keine tragfähigen Eisflächen! Vier Eiseinbrüche in den vergangenen Tagen in Oberbayern

8. Januar 2010

BERCHTESGADENER LAND (ml) – Die BRK-Wasserwacht erhöht analog zu den Richtwerten der Behörden zur Freigabe von zugefrorenen Gewässern ihre Empfehlungen für die Mindeststärke von Eisschichten: Die Kerneisschicht muss mindestens **zehn Zentimeter (bisher fünf)** dick sein, um eine **Einzelperson** von 75 Kilo sicher zu tragen. „Eine Eisschicht von fünf Zentimetern trägt einen Menschen zwar, das Problem ist aber, dass die Gewässer oft nicht gleichmäßig zugefroren sind und das Eis an einigen Stellen dünner ist“, erklärt Kreis-Wasserwacht-Chef Rudolf Schierghofer - „deshalb gehen wir auf Nummer Sicher.“ In den vergangenen Tagen sind allein in Oberbayern vier Menschen ins Eis eingebrochen.

Trotz der anhaltenden Kälte während der vergangenen Tage besteht derzeit auf zugefrorenen Gewässern immer noch Lebensgefahr. „Das Eis ist auf vielen Gewässern noch immer zu dünn, um Menschen sicher zu tragen“, warnt der die Vorsitzende der Wasserwacht-Bayern Ulrike Scharf aus Erding.

Bei den aktuell niedrigen Wassertemperaturen verliert ein Mensch, der ins Eis eingebrochen ist, innerhalb kurzer Zeit das Bewusstsein und läuft Gefahr zu ertrinken. Die BRK-Wasserwacht warnt daher ausdrücklich vor den Risiken und appelliert an die Eigenverantwortung der Menschen:

Da die Stärke der Eisdecke aufgrund von Strömung und wechselndem Wasserstand variieren kann, sollte man sich im Zweifelsfall gegen Aktivitäten auf zugefrorenen Gewässern entscheiden. Erst wenn es über einen längeren Zeitraum richtig kalt bleibt, bildet sich eine dicke Schicht aus, die auch mehrere Menschen trägt. Sobald sich **mehrere Personen** auf dem Eis bewegen ist eine **Eisstärke von 15 Zentimetern** notwendig und die ist teilweise nur auf kleinen Dorfweihern vorhanden.

Weitere Informationen zur Sicherheit an winterlichen Gewässern und zur Rettung nach einem Eiseinbruch findet man im Internet unter <http://www.kvberchtesgaden.brk.de/aktuell/inhalt.php?id2=091218a>

Die sieben Grundsätze der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität